

1. Sicherheitstechnische Hinweise

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung durchlesen und beachten:

Warnschild

In dieser Betriebsanleitung haben wir alle Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen. Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.

Lesen und beachten Sie auch die sicherheitstechnischen Hinweise in der Betriebsanleitung zur Grundmaschine.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Wegepflegegerät in Verbindung mit einer handgeführten, einachsigen Antriebsmaschine ist dazu bestimmt, Wildkräuter von wassergebundenen Flächen zu beseitigen. Es ist für eine Zapfwellen-Eingangsdrehzahl von 805 bis 825 1/min und für eine max. Antriebsleistung von 14 kW ausgelegt. Die Parzellengröße muss den üblicherweise im Garten- und Landschaftsbau vorkommenden Größen entsprechen. (Bestimmungsgemäßer Gebrauch)

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Das Wegepflegegerät ist nicht vorgesehen für den Einsatz z.B. in stark steinigem oder felsigen Flächen oder an einer zweiaxsischen Zugmaschine.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Eigenmächtige Veränderungen am Wegepflegegerät schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften

Grundregel:

Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.

Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege gilt die Straßenverkehrsordnung in ihrer jeweils neusten Fassung.

Vor jeder Inbetriebnahme das Wegepflegegerät auf Verkehrs- und Betriebssicherheit überprüfen!

Das Wegepflegegerät darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Jugendliche unter 16 Jahren dürfen das Wegepflegegerät nicht bedienen!

Nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen arbeiten.

Die Bekleidung des Bedieners soll eng anliegen. Locker getragene Kleidung vermeiden. Festes Schuhwerk tragen!

Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!

Zum Transport auf Kraftfahrzeugen oder Anhängern außerhalb der zu bearbeitenden Fläche ist der Motor abzuschalten. Vorsicht bei drehenden Werkzeugen - Sicherheitsabstand!

Vorsicht bei nachlaufenden Werkzeugen. Vor Arbeiten an diesen abwarten, bis sie ganz stillstehen!

An fremdkraftbetätigten Teilen befinden sich Quetsch- und Scherstellen!

Das Mitfahren während der Arbeit auf dem Arbeitsgerät ist nicht gestattet.

Fahrverhalten, Lenk- und ggf. Bremsfähigkeit sowie Kippverhalten werden durch angebaute oder angehängte Geräte und Beladung beeinflusst. Daher auf ausreichende Lenk- und ggf. Bremsfähigkeit achten. Die Arbeitgeschwindigkeit den jeweiligen Verhältnissen anpassen.

Einstellung des Drehzahlreglers des Motors nicht verstellen. Eine hohe Drehzahl erhöht die Unfallgefahr.

Arbeits- und Gefahrenbereich

Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich.

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Maschine ist verboten.

Vor dem Starten und Anfahren den Nahbereich kontrollieren. Achten Sie vor allem auf Kinder und Tiere!

Vor Arbeitsbeginn sind Fremdkörper von der zu bearbeitenden Fläche zu entfernen. Bei der Arbeit auf weitere Fremdkörper achten und diese rechtzeitig beseitigen.

Bei Arbeiten in eingefassten Flächen muss der Sicherheitsabstand zur Umrandung eingehalten werden, um das Werkzeug nicht zu beschädigen.

Bedienung und Schutzeinrichtungen

Vor Arbeitsbeginn

Machen Sie sich mit den Einrichtungen und Bedienelementen sowie deren Funktion vertraut. Lernen Sie vor allem, wie der Motor im Notfall schnell und sicher abgestellt wird!

Sicherstellen, dass alle Schutzeinrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind!

Bei abgebautem Anbaugerät muss die Zapfwelle mit der Schutzkappe abgedeckt sein.

Zum Starten

Motor nicht in geschlossenen Räumen starten, die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, das eingeatmet sehr giftig wirkt!

Vor dem Starten des Motors sind alle Bedienelemente in Neutralstellung oder Leerlaufstellung zu schalten.

Zum Starten des Motors nicht vor das Wegepflegegerät treten.

Keine Starthilfe-Flüssigkeiten bei der Benutzung von elektrischer Starthilfe (Starthilfekebel) verwenden. Es besteht dabei Explosionsgefahr!

Betrieb

Während des Arbeitens den Bedienerplatz am Führungsholm niemals verlassen!

Bedienungsholme nie während der Arbeit verstellen - Unfallgefahr!

Bei allen Arbeiten mit dem Wegepflegegerät, insbesondere beim Wenden, muss der Maschinenführer den ihm durch die Holme gewiesenen Abstand vom Gerät einhalten!

Das Mitfahren während der Arbeit und der Transportfahrt auf dem Arbeitsgerät ist nicht gestattet.

Zum Transport Zapfwellenantrieb ausschalten.

Bei evtl. auftretenden Verstopfungen am Anbaugerät ist der Motor abzustellen und das Anbaugerät mit einem geeigneten Hilfsmittel zu säubern!

Bei Beschädigung des Wegepflegegerätes den Motor sofort abstellen und Schaden beheben lassen!

Bei Funktionsstörungen an der Lenkung das Wegepflegegerät sofort anhalten und abstellen. Störung umgehend beseitigen lassen.

Besteht in Hanglagen die Gefahr des Abrutschens, so ist das Arbeitsgerät von einer Begleitperson mit einer Stange oder einem Seil zu halten. Die Begleitperson muss sich oberhalb des Arbeitsgerätes in ausreichendem Abstand von den Arbeitswerkzeugen befinden!

Möglichst immer quer zum Hang arbeiten!

Arbeitsende

Wegepflegegerät niemals unbeaufsichtigt lassen solange der Motor läuft.

Vor dem Verlassen der Antriebsmaschine den Motor abstellen.

Das Arbeitsgerät gegen unbefugtes Benutzen sichern. Bei Ausführung mit Startschlüssel diesen abziehen.

Anbaugeräte

Anbaugeräte nur bei abgestelltem Motor und ausgeschaltetem Geräteantrieb anbauen.

Beim Auswechseln von Anbaugeräten und Teilen davon geeignetes Werkzeug benutzen und Handschuhe tragen.

Beim An- und Abbauen die Stützeinrichtungen in die jeweilige Stellung bringen und auf Standsicherheit achten.

Grundmaschine und Anbaugeräte gegen Wegrollen sichern (Feststellbremse, Unterlegkeile).

Beim Ankuppeln von Anbaugeräten besteht Verletzungsgefahr. Besondere Vorsicht ist notwendig.

Anbaugeräte vorschriftsmäßig ankuppeln und nur an den vorgeschriebenen Vorrichtungen befestigen.

Wegepflegegerät beim Verlassen gegen unbefugtes Benutzen und Wegrollen sichern. Ggf. Transport- bzw. Sicherheitseinrichtung anbauen und in Schutzstellung bringen.

Hinweise zum Sperren der Schnellgänge in der Betriebsanleitung zur Grundmaschine beachten.

Bei abgebautem Anbaugerät muss die Zapfwelle mit der Schutzkappe abgedeckt sein.

Wegepflegegerät

Beim Arbeiten ist auf die korrekte Einstellung der Gitterwalze zu achten.

An der Gitterwalze sind Quetsch- und Scherstellen! Abstand halten! Beim Verstellen Schutzhandschuhe tragen!

Wartung und Reinigung

Keine Wartungs- und Reinigungsarbeiten bei laufendem Motor vornehmen.

Bei Arbeiten an Motor, Arbeitswerkzeug und Wegepflegegerät grundsätzlich zusätzlich den Startschlüssel abziehen.

Unterliegen Schutzeinrichtungen und Arbeitswerkzeuge einem Verschleiß, so sind diese regelmäßig zu kontrollieren und ggf. auszutauschen!

Beschädigte Werkzeuge sind auszutauschen!

Beim Auswechseln von Arbeitswerkzeug geeignetes Werkzeug und Schutzhandschuhe benutzen.

Zur Vermeidung von Brandgefahr die Maschine und die Anbaugeräte sauber halten.

Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen.

Nach Wartungs- und Reinigungsarbeiten die Schutzeinrichtungen unbedingt wieder anbauen und in Schutzstellung bringen!

Nur original Agria-Ersatzteile verwenden.

Nach der Instandsetzung ist ein gründlicher Funktionstest durchzuführen.

Aufbewahrung

Die Aufbewahrung der Grundmaschine mit Wegepflegegerät in Räumen mit offener Heizung ist verboten.

Auch nicht in geschlossenen Räumen abstellen, wenn noch Kraftstoff im Kraftstoffbehälter ist. Zündindämpfe sind eine Gefahrenquelle.

Warnzeichen



Vor Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Startschlüssel abziehen.



Bei laufendem Motor ausreichend Abstand vom Bereich des Werkzeuges halten!



Nicht ohne Schutzvorrichtung arbeiten! Vor dem Starten die Schutzvorrichtungen in Schutzstellung bringen.



Vorsicht abspritzende Teile, insbesondere in steinigem Boden. Bei laufendem Motor Abstand halten!

Symbol-Beschreibung

- Warnzeichen Hinweis auf Gefahrenstelle
- wichtige Information
- Achtung
- siehe Betriebsanleitung
- Schutzhandschuhe tragen
- festes Schuhwerk tragen
- Motor Start
- Getriebeöl
- Getriebeölstand
- Kupplung
- Zapfwelle
- Rückwärts
- Feststellbremse
- geöffnet (entriegelt)
- geschlossen (verriegelt)
- Fettschmierstelle

2. Technische Angaben

Technische Angaben

Typ: W 90 W 100
 Artikel-Nr. Wegepflegegerät mit Adapter) * 5594 842 5594 852
 Artikel-Nr. Wegepflegegerät ohne Adapter 5594 843

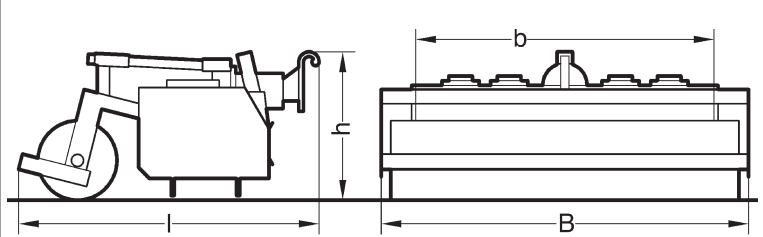
Arbeitsbreite (cm): 90 100
 Arbeitstiefe stufenlos (cm): 0 - 4 0 - 4
 Zinken Stück 10 14
 Zinkenbefestigungsschrauben Stück 10 14

Drehzahl Zapfwelle: 825 - 900 min/1
 Antrieb: Kegelrad-Winkelgetriebe, Stirnradgetriebe

Getriebefließfett GP00 ca. 2,6 kg 3,1 kg
 Gewicht ohne Adapter: 123 kg
 Gewicht mit Adapter: 135 kg 142 kg

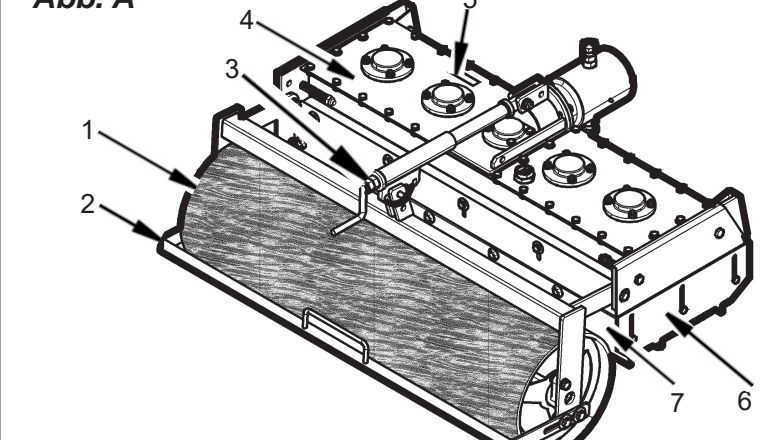
) * = Wegepflegegerät mit Adapter 3455 051 für agria-Typ 2500, 3400, 5500 und 5900

Abmessung (mm):
 B 950 1050
 b (Arbeitsbreite) 900 1000
 h 450 450
 l 660 660



Verschleißteile (Agria-Nr.) : Zinken = 102 396
 Zinkenbefestigungsschrauben = 794 80 M10x1x40 DIN 931 - 8.8
 Schutztücher Gummi W 90 = 102 412
 Schutztücher Gummi W 100 = 104 394

Abb. A

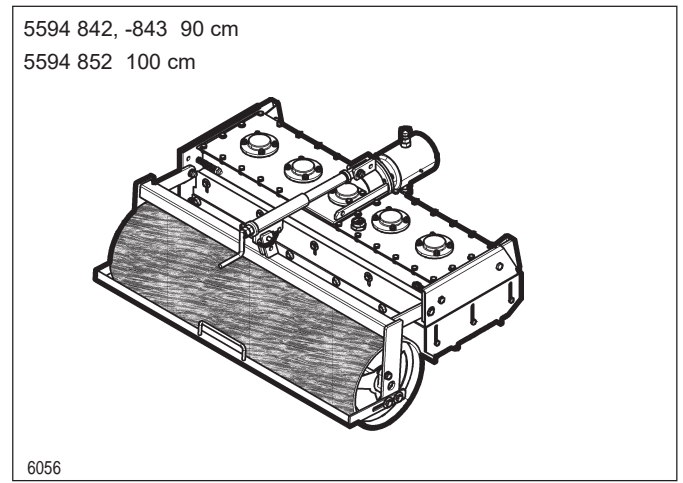


- 1 Gitterwalze
- 2 Abstreifer für Gitterwalze
- 3 Stellspindel für Verstellung der Gitterwalze (Einstellung der Arbeitstiefe)
- 4 Getriebe
- 5 Fabrikschild
- 6 Schutzleisten (links und rechts)
- 7 Schutztücher Gummi (vorn und hinten)



Original Betriebsanleitung

Wegepflegegerät W 90, W 100 5594 842, -843 5594 852



5594 842, -843 90 cm
 5594 852 100 cm

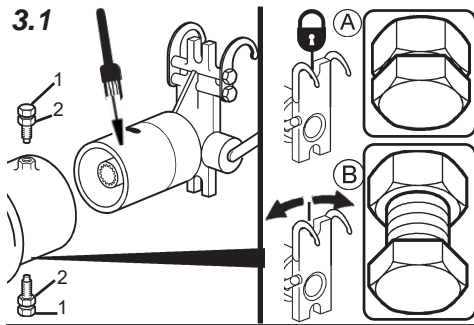
Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung durchlesen und Sicherheits- und Warnhinweise beachten!

Betriebsanleitung - Nr. 998 410 09.16

Die technischen Angaben, Abbildungen und Maße in dieser Anleitung sind unverbindlich. Irgendwelche Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, Verbesserungen vorzunehmen ohne diese Anleitung zu ändern.

EG-Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity		CE Déclaration de conformité EG conformiteitsverklaring	
(D)	(F)	(GB)	(NL)
Wir	Nous	We	Wij
Agria-Werke GmbH Bittelbronner Str. 42 D-74219 Möckmühl/Würt.		Agria-Werke GmbH Bittelbronner Str. 42 D-74219 Möckmühl/Würt.	
erklären, dass das Produkt	déclarons que le produit	herewith declare that the product	verklaren dat het product
Wegepflegegerät	Désherbeur rotatif	Surface conditioner	Aanbouw schoffelmachine
5594 842, -843, -852		5594 842, -843, -852	
mit allen einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in Übereinstimmung ist.	est conforme à toutes les exigences respectives selon la directive relative aux machines 2006/42/CE.	conforms to all relevant specifications of the Directive on Machinery 2006/42/EC.	voltoet aan de desbetreffende bepalingen van de EG-machinesrichtlijn 2006/42/EG.
Folgende harmonisierte Normen (oder Teile davon) oder techn. Spezifikationen wurden angewendet:		Les normes harmonisées (ou extraits de celles-ci) ou les spécifications techniques suivantes ont été appliquées:	
EN 1553: 2000-04, DIN EN 708: 2001-01 DIN EN ISO 12106: 2010-11		EN 1553: 2000-04, DIN EN 708: 2001-01 DIN EN ISO 12106: 2010-11	
Möckmühl, den 25.10.2012		Möckmühl, den 25.10.2012	
Klaus Mies Geschäftsführer Director Managing Director Bedrijfsleider		Rudolf Tigges Leiter Entwicklung & Konstruktion Responsable développement et études Head, Research and Development Hoofd ontwikkeling en constructie	
Herr Tigges ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen. Monsieur Tigges est habilité à agencer la documentation technique. Mr. Tigges is authorized to assort the technical documents. De heer Tigges is gemachtigd om de technische documentatie op te stellen. Anschrtf/adresse/address/adres: Agria-Werke GmbH, Bittelbronner Str. 42, D-74219 Möckmühl			

3. Beschreibung und Bedienelemente



3.1 Anbauflansch

Montieren:

- Außendurchmesser des Anschlussrohres mit Schmierfett einstreichen
- Kontermuttern (2) etwas lösen
- Zapfenschrauben (1) herausdrehen
- Flansch einführen, dabei an der Antriebswelle etwas drehen bis Wellenverzahnung einführbar ist
- Zapfenschrauben (1) bis zum Anschlag einschrauben, dann eine Umdrehung zurückdrehen
- Kontermuttern (2) festziehen

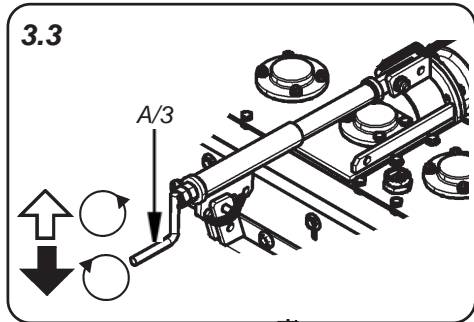
Anbauflansch ist einstellbar auf:

(A) Starrstellung:

Zapfenschraube unten eingeschraubt ca. mit Mutter bündig, Mutter gekontert

(B) Pendelstellung:

Mutter unten etwas lösen, Zapfenschraube auf ca. Mutterhöhe herausdrehen und Mutter wieder kontern.



3.2 Anbau an die Grundmaschine

→ Grundmaschine

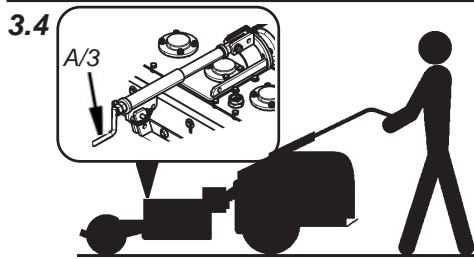
3.3 Einstellen der Arbeitstiefe

Die Arbeitstiefe wird durch die Höhenverstellung der Gitterwalze (A/1) mit der Stellspindel (A/3) eingestellt.

- ⓘ Die Maschine muss während der Arbeit auf der Gitterwalze aufliegen.

⚠ An der Gitterwalze sind Quetsch- und Scherstellen!

Abstand halten!
Schutzhandschuhe tragen!

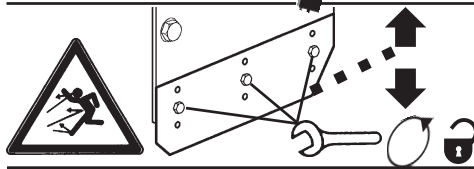
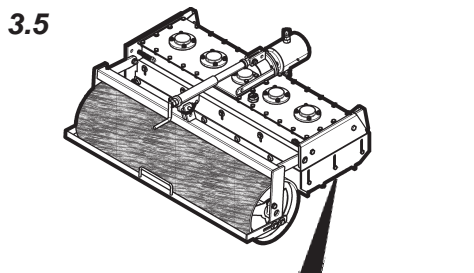


3.4 Transportstellung

- Gitterwalze wird so verstellt, dass die Zinken über dem Boden sind, hierzu mit der Stellspindel (A/3) das Wegepflegegerät hochdrehen.

3.5 Schutzleisten

Gegen Gefahr von abspritzenden Teilen die beiden seitlichen Schutzleisten (A/6) nach der Arbeitstiefeneinstellung so im Lochbild verstellen, dass: Oberkante Boden = Unterkante Schutzleiste ist.



3.6 Abstreifer

Der Spalt zwischen Abstreifer (A/2) und Gitterwalze (A/1) ist nach dem Lösen der beidseitigen Schrauben durch Verschieben des Abstreifers einstellbar.

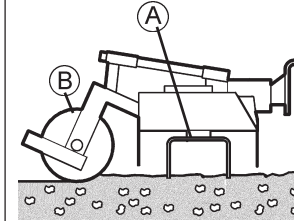
4. Inbetriebnahme

4.1 Beschreibung

Das Wegepflegegerät ist in Verbindung mit einer handgeführten einachsigen Antriebsmaschine ist dazu bestimmt, Wildkräuter von wassergebundenen Flächen zu beseitigen.



Der Arbeitsvorgang findet ausschließlich in der Rückwärtsbewegung des Bedieners und der Maschine statt.



(A) Die Wildkrautbeseitigung wird durch die rotierenden Zinken erreicht.

(B) Mit der Gitterwalze wird die Arbeitstiefe des Wegepflegegerätes eingestellt und die Rückverdichtung der Fläche erreicht.

4.2 Arbeiten

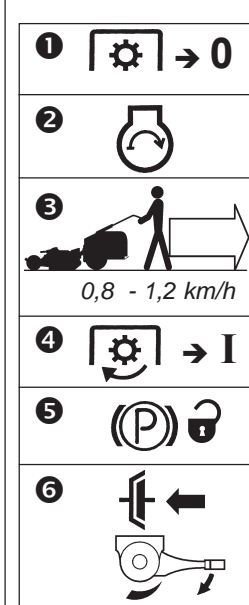
⚠ Vor Arbeitsbeginn alle Schrauben auf Festsitz prüfen. Alle Schutzelemente in Schutzstellung bringen.

Evtl. Schnellgangsperr nach Betriebsanleitung der Grundmaschine einsetzen.

Vorsicht abspritzende Teile, insbesondere in steinigem Böden. Bei laufendem Motor Abstand halten.

Zum Transport den Antrieb abschalten.

ⓘ Vor Erstinbetriebnahme Fließfettstand kontrollieren → 5.3



Starten und Arbeiten

- 1 Zapfwellenantrieb ausschalten
- 2 Motor starten → Grundmaschine "Inbetriebnahme"
- 3 bei Gangschaltgetriebe entsprechende Fahrgeschwindigkeit und Fahrtrichtung Rückwärts einschalten
- 4 Zapfwellenantrieb einschalten
- 5 evtl. eingelegte Zentralbremse öffnen
- 6 langsam einkuppeln bzw. Hydrostathebel auf langsame Rückwärtsfahrt betätigen und gleichzeitig Gas geben.

Anhalten

→ Grundmaschine

Fahrtrichtung ändern

→ Grundmaschine

5. Wartung und Pflege



4.3 Gefahrenbereich

⚠ Der Aufenthalt im Gefahrenbereich des Wegepflegegerätes beim Starten und Betrieb ist verboten.

Funktion der Sicherheits-schaltung überprüfen

- Gerät nur in Betrieb nehmen, wenn Sicherheits-schaltung funktioniert!

Gehörschutz und festes Schuhwerk tragen.

Die Bekleidung des Bedieners soll eng anliegen. Locker getragene Kleidung vermeiden (z.B. Schals).

Vor Arbeitsbeginn sind Fremdkörper von der zu bearbeitenden Fläche zu entfernen. Bei der Arbeit auf Fremdkörper achten.

Vor dem Anfahren Nahbereich kontrollieren (Kinder, Tiere).

Wenn eine Reinigung vorgenommen werden muss, ist aus Sicherheitsgründen der Motor abzustellen und der Kerzenstecker bzw. Startschlüssel abzuziehen.

4.4 Arbeiten in Hanglagen

→ Grundmaschine

⚠ Besteht in hängigem Gelände die Gefahr des Abrutschens, so ist die Maschine von einer Begleitperson mit einer Stange oder einem Seil zu halten. Die Begleitperson muss sich oberhalb des Fahrzeuges in ausreichendem Abstand von den Arbeitswerkzeugen befinden!

Möglichst immer quer zum Hang arbeiten!

Motor starten am Hang

→ Grundmaschine

⚠ Bei allen Arbeiten am Wegepflegegerät ist der Motor abzustellen und der Startschlüssel bzw. Zündkerzenstecker abzuziehen. Das Reinigen soll möglichst nicht mit der Hand, sondern mit einem geeigneten Gegenstand erfolgen.

ⓘ Schutzhandschuhe tragen!

Bei allen Arbeiten darauf achten, dass die Maschine gegen unbeabsichtigtes Kippen und Wegrollen gesichert ist. Das angehobene Gerät durch geeignete Abstützelemente sichern!

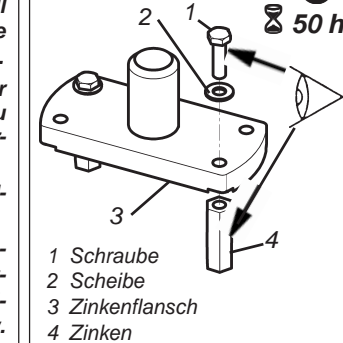
5.1 50 h, J



5.1 Allgemein

Nach jeweils 50 Betriebsstunden alle Befestigungsschrauben auf Festsitz prüfen.

5.2 50 h



5.2 Eggenzinken

1 Mindestens alle 50 Betriebsstunden die Zinken und Schrauben auf Beschädigung und Verschleiß prüfen, ggf. austauschen!

2 Montage der Zinken wie Abb.

Schrauben-Anziehdrehmoment = 45 Nm.

⚠ Beim Zinkenwechsel auch die Schrauben austauschen!

Nur original Zinken und Befestigungsschrauben verwenden!

5.3 Getriebe

Fließfettstand-Kontrolle mindestens alle 50 Betriebsstunden bzw. jährlich

• im betriebswarmen Zustand und ca. 2 min. nach dem Abstellen, damit sich das Fett gleichmäßig verteilt

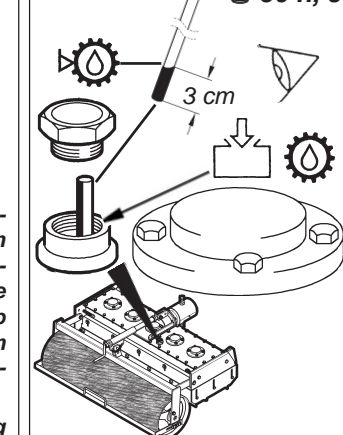
• Kontrollschraube und deren Umgebung reinigen, damit kein Schmutz ins Getriebe kommt

• Wegepflegegerät waagrecht stellen; Verschluss-schraube entfernen

• mit einem Messstab den Fettstand kontrollieren - soll 3 cm betragen; ggf. Fließfett (auf Natronbasis "GP00") nachfüllen.

↓ = Einfüllöffnung

5.3 50 h, J

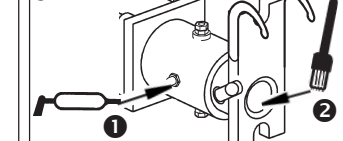


5.4 Anbauflansch

1 abschmieren mit Fett jeweils einmal jährlich und nach jeder Reinigung mit Hochdruckreiniger

2 einfetten nach jeder Reinigung.

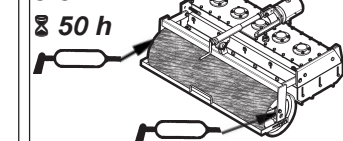
5.4



5.5 Gitterwalze

Fettschmierstellen an den Lagern mindestens alle 50 Betriebsstunden bzw. jährlich abschmieren.

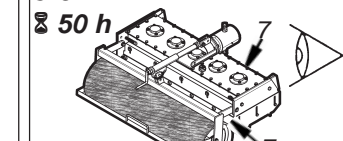
5.5 50 h



5.6 Schutztücher

Vorne und hinten (7) mindestens alle 50 Betriebsstunden kontrollieren. Verschlossene oder beschädigte Schutztücher austauschen.

5.6 50 h

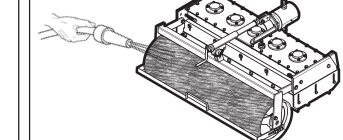


5.7 Reinigung

Zinken und Gitterwalze nach Arbeitsende mit Wasser abspritzen und mit Bio-Korrosionsschutzmittel einsprühen.

Gehäuse und Rahmenteile ebenfalls gründlich reinigen und die Lackierung ausbessern.

5.7



1. Conseils techniques de sécurité

Avant la mise en service, lire la notice d'utilisation et en respecter les consignes:

Avertissement

Dans cette notice d'utilisation, tous les points concernant votre sécurité sont indiqués par ce signe. Informez les autres utilisateurs de toutes les consignes de sécurité.

Lire aussi la notice d'utilisation de la machine de base et en respecter les consignes.

Conformité d'utilisation

Le désherbeur rotatif en combinaison avec une machine motrice manuelle à un essieu, est destiné à éliminer les mauvaises herbes sur les terres battues, les terrains stabilisés. Il est conçu pour un nombre de tours d'entrée de la prise de force de 805 à 825 1/min et pour une puissance motrice max. de 14 kW. La taille de la parcelle doit correspondre aux tailles standards dans l'aménagement d'espaces verts et l'horticulture. (Utilisation conforme)

Toute utilisation ne respectant pas ces conditions est considérée comme non conforme. Le constructeur ne pourra être tenu responsable des dommages résultant du non respect des instructions; l'utilisateur est seul responsable des risques d'une utilisation non conforme.

Le désherbeur rotatif n'est pas destiné à être utilisé dans une surface avec par ex. beaucoup de pierres ou très rocheux ou avec un tracteur à deux essieux.

Une utilisation conforme implique le respect des conditions d'utilisation, de maintenance, et de réparation spécifiées par le constructeur.

Le constructeur décline toute responsabilité pour les modifications librement apportées au désherbeur rotatif par l'utilisateur et pour les dommages pouvant en résulter.

Consignes générales de sécurité et de prévention des accidents

Règle fondamentale:

Respecter les consignes relatives à la prévention des accidents ainsi que les autres règles générales techniques de sécurité, de médecine du travail et de circulation routière.

En cas d'utilisation sur la voie publique, respecter le code de la route (dernière mise à jour).

Avant toute mise en service, vérifier que la machine peut circuler et fonctionner en toute sécurité!

L'utilisation, l'entretien et la remise en état du désherbeur rotatif doivent être impérativement effectués par des personnes connaissant bien son fonctionnement et qui sont averties des dangers.

Les personnes de moins de 16 ans ne sont pas autorisées à utiliser le désherbeur rotatif!

Travailler uniquement dans de bonnes conditions d'éclairage et de visibilité.

Porter des vêtements ajustés. Eviter de porter des vêtements amples. Porter des chaussures résistantes!

Les panneaux d'avertissement signalent un danger lors de l'utilisation, leur observance garantit votre sécurité!

Pour transporter la machine sur un autre véhicule ou pour la remorquer en dehors du terrain à travailler, éteindre le moteur.

Attention aux outils rotatifs - respecter les distances de sécurité!

Attention à la force d'inertie des outils. Avant d'effectuer un travail sur ces outils, attendre leur arrêt complet!

Les pièces commandées par une force extérieure présentent des points d'écrasement et de cisaillement!

Il est interdit de prendre un passager sur la machine au cours du travail.

La présence d'outils portés ou attelés et de charges a une incidence sur le comportement à la conduite, la capacité de direction et éventuellement de freinage ainsi que sur le comportement à l'inclinaison. Veiller à disposer d'une capacité de direction et de freinage suffisante. Adapter la vitesse de travail en fonction de ces différents paramètres.

Ne pas modifier le réglage du régulateur de compte-tours. Un régime trop élevé augmente le risque d'accident.

Zone de travail et de danger

L'utilisateur est responsable vis à vis des tiers se trouvant dans la zone de travail.

Ne jamais séjourner dans la zone à risques du motoculteur.

Avant de démarrer la machine et d'avancer, vérifier la zone environnante. Il faut être extrêmement prudent avec les enfants et les animaux!

Avant de commencer à travailler, retirer les corps étrangers de la surface de travail. Au cours du travail, vérifier qu'il n'en reste pas et si nécessaire les éliminer à temps.

Sur des surfaces ceintées, respecter la distance de sécurité par rapport à la bordure afin de ne pas endommager l'outil.

Utilisation et dispositifs de sécurité

Avant de commencer le travail

Familiarisez-vous avec le fonctionnement des équipements et des éléments de réglage. Apprenez en particulier à arrêter rapidement et en toute sécurité le moteur en cas d'urgence!

Assurez-vous que tous les dispositifs de sécurité sont présents et en position de protection!

La prise de force doit être recouverte de sa protection si aucun outil n'est accouplé.

Démarrage

Ne pas démarrer le moteur dans des endroits fermés. Les gaz d'échappement contiennent du monoxyde de carbone dont l'inhalation est très toxique!

Avant de démarrer le moteur, placer tous les éléments de réglage en position neutre ou au point mort.

Pour démarrer le moteur, ne pas se placer devant le dispositif d'enfouisseur.

Ne pas utiliser de liquide d'aide au démarrage en cas d'emploi d'une aide électrique au démarrage (câble de connexion de batterie). Il y a risque d'explosion!

Travail

Ne jamais quitter le poste de conduite au niveau des mancherons au cours du travail!

Ne jamais manipuler le réglage des mancherons au cours du travail - risque d'accident!

Pendant l'utilisation du désherbeur rotatif, en particulier pour tourner, l'utilisateur doit se tenir à la distance imposée par les mancherons!

Il est interdit de prendre un passager au cours du travail et de transporter une charge sur l'outil.

Arrêter l'entraînement par prise de force avant le transport.

En cas de bourrage au niveau de l'outil porté, arrêter le moteur et nettoyer l'outil en utilisant un objet approprié!

En cas d'endommagement du désherbeur rotatif, arrêter immédiatement le moteur et faire réparer les éléments détériorés!

En cas de problème de fonctionnement de la direction, stopper et éteindre immédiatement le désherbeur rotatif. Faire réparer sans délai.

Si la machine risque de glisser sur un terrain en pente, demander à une autre personne de maintenir le désherbeur rotatif au moyen d'une tige ou d'une corde. Cette personne devra se placer en amont de la machine, à une distance suffisante des outils de travail!

Si possible, toujours travailler en travers de la pente!

Fin du travail

Ne jamais laisser le désherbeur rotatif sans surveillance tant que le moteur tourne.

Arrêter le moteur avant de quitter la machine.

Protéger l'outil de toute utilisation abusive. Pour les modèles avec clé de contact, la retirer.

Outils portés

Pour procéder au montage des outils portés, impérativement arrêter le moteur et déconnecter l'entraînement.

Pour changer l'outil porté et les pièces, utiliser les outils appropriés et porter des gants.

Lors du montage et du démontage, placer les béquilles en position adéquate et s'assurer de leur stabilité.

Bloquer la machine de base et les outils portés afin d'éviter tout déplacement (frein d'arrêt, cales).

L'accouplement d'outils portés présente des risques de blessures. Soyez particulièrement vigilant.

Respecter les consignes lors de l'accouplement des outils portés; les fixer impérativement sur les emplacements prescrits.

Protéger le désherbeur rotatif contre toute utilisation abusive et tout déplacement accidentel. Si nécessaire, monter le dispositif de transport et de sécurité et le placer en position de protection.

Respecter les consignes concernant le verrouillage des vitesses rapides dans la notice d'utilisation de la machine de base.

Désherbeur rotatif

Faire attention au réglage correct du rouleau à grille avant de travailler.

Le rouleau à grille possède des points d'écrasement et de cisaillement! Garder de la distance!

Porter des gants de protection pour le réglage!

Maintenance et nettoyage

Ne pas réaliser de travail de maintenance ou de nettoyage lorsque le moteur tourne.

Pour tout travail au niveau du moteur, outil de travail et désherbeur rotatif, retirer toujours la clé de contact.

Si certains dispositifs de sécurité et outils de travail sont sujets à l'usure, vérifier régulièrement ces éléments et les remplacer si nécessaire!

Toujours remplacer les outils de travail endommagés!

Pour remplacer les outils de travail, utiliser des outils appropriés et porter des gants de protection.

Afin d'éviter un risque d'incendie, veiller à la propreté de la machine de base et des outils portés.

Vérifier régulièrement le bon serrage des écrous et des boulons et les resserrer si nécessaire.

Après les travaux de maintenance et de nettoyage, impérativement remonter les dispositifs de sécurité et les placer en position de protection!

Utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine Agria.

Après la réparation, effectuer un essai de fonctionnement complet.

Remisage

Ne pas conserver la machine de base avec son désherbeur rotatif dans des endroits avec chauffage ouvert.

Ne pas les placer dans des endroits fermés lorsque le réservoir contient encore du carburant. Les vapeurs d'essence sont dangereuses.

Pictogrammes



Avant les travaux de nettoyage, de maintenance et de réparation, arrêter le moteur et retirer la clé de contact.



Lorsque le moteur tourne, se tenir à une distance suffisante des outils.



Ne pas travailler sans dispositif de sécurité! Avant de démarrer, placer ces dispositifs en position de protection.



Attention aux morceaux projetés, particulièrement sur un sol rocheux. Lorsque le moteur tourne, se tenir à une distance suffisante.

Symboles

Pictogramme de signalisation de danger

Information importante

Attention

Voir la notice d'utilisation

Porter des gants de protection

Porter des chaussures résistantes

Démarrage du moteur

Huile de boîte de vitesses

Niveau d'huile de b.v.

Embrayage

Prise de force

Marche arrière

Frein d'arrêt

Ouvert (déverrouillé)

Fermé (verrouillé)

Endroit de graissage

2. Caractéristiques techniques

Caractéristiques techniques

Type: W 90 W 100
No. de réf. Désherbeur rotatif avec adaptateur *) 5594 842 5594 852
No. de réf. Désherbeur rotatif sans adaptateur 5594 843

Largeur de travail (cm): 90 100
Profondeur de travail en continu (cm): 0 - 4 0 - 4
Nombre de dents 10 14
Boulons de fixation des dents 10 14

Régime prise de force: 825 - 900 min/1

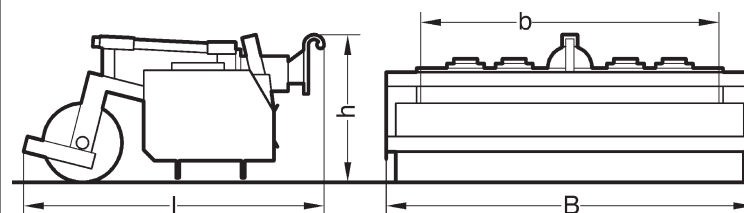
Traction: Engrenage de roue conique, engrenage cylindrique

Graisse fluide pour transmission GP00 env. 2,6 kg 3,1 kg
Poids sans adaptateur: 123 kg 123 kg
Poids avec adaptateur: 135 kg 142 kg

*) = Désherbeur rotatif avec adaptateur 3455 051 pour agria-type 2500, 3400, 5500 et 5900

Dimension(mm):

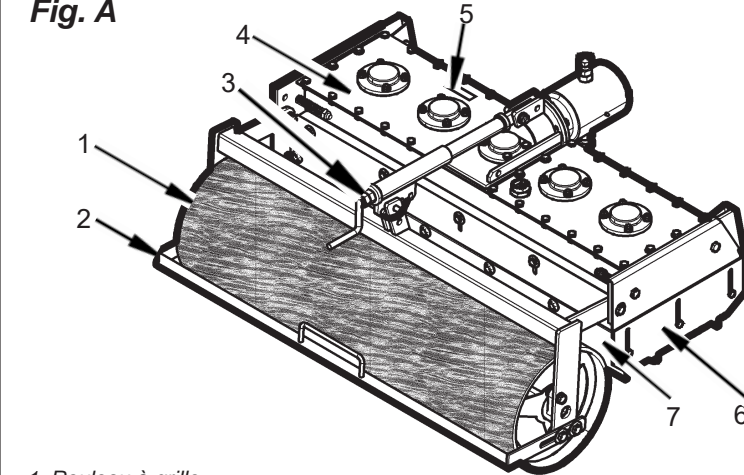
B 950 1050
b (Largeur de travail) 900 1000
h 450 450
l 660 660



Pièces d'usure (N° de commande Agria):

dent = 102 39
Boulons de fixation des dents = 794 80 M10x1x40 DIN 931 - 8.8
Toiles de protection caoutchouc W 90 = .. 102 412
Toiles de protection caoutchouc W 100 = .. 104 394

Fig. A



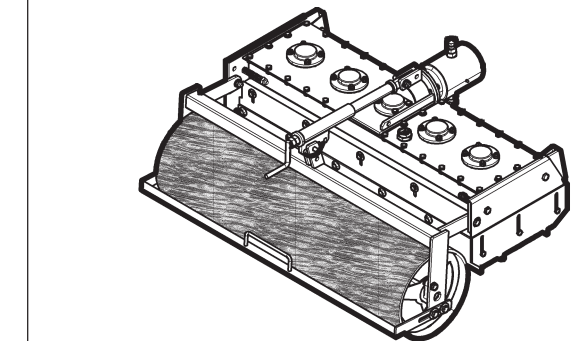
- 1 Rouleau à grille
- 2 Raclor pour rouleau à grille
- 3 Fuseau de réglage pour régler le rouleau à grille (Réglage de la profondeur de travail)
- 4 B.v.
- 5 Plaque du constructeur
- 6 Baguettes protection (gauche et droite)
- 7 Toiles de protection caoutchouc (devant et derrière)

Notice d'utilisation

Traduction de la notice d'utilisation d'origine

Désherbeur rotatif W 90, W 100 5594 842, -843 5594 852

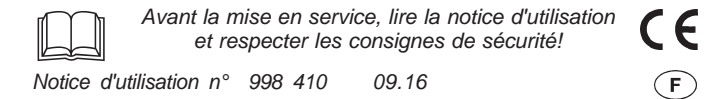
5594 842, -843 90 cm
5594 852 100 cm



6056

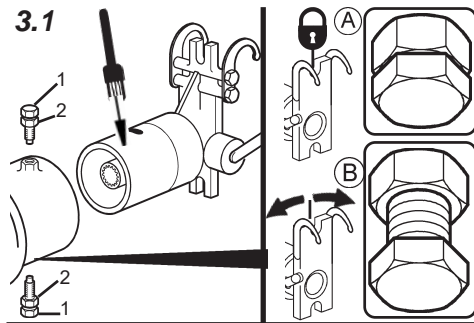
Avant la mise en service, lire la notice d'utilisation et respecter les consignes de sécurité!

Notice d'utilisation n° 998 410 09.16



Les caractéristiques techniques, figures et dimensions indiquées dans cette notice sont sans engagement. Aucune réclamation à ce sujet ne saurait être retenue. Nous nous réservons le droit d'y apporter des améliorations sans modifier la présente notice.

EG-Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity		CE Déclaration de conformité EG conformiteitsverklaring	
(D)	(F)	(GB)	(NL)
Wir	Nous	We	Wij
Agria-Werke GmbH Bittelbronner Str. 42 D-74219 Möckmühl/Württ.	Agria-Werke GmbH Bittelbronner Str. 42 D-74219 Möckmühl/Württ.	Agria-Werke GmbH Bittelbronner Str. 42 D-74219 Möckmühl/Württ.	Agria-Werke GmbH Bittelbronner Str. 42 D-74219 Möckmühl/Württ.
Wir erklären, dass das Produkt	Nous déclarons que le produit	We herewith declare that the product	Wij verklaren dat het produkt
Wegpfliegergerät	Désherbeur rotatif	Surface conditioner	Aanbouw schoffelmachine
	5594 842, -843, -852		
mit allen einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in Übereinstimmung ist.	est conforme à toutes les exigences respectives selon la directive relative aux machines 2006/42/CE.	conforms to all relevant specifications of the Directive on Machinery 2006/42/EC.	vooldoet aan de desbetreffende bepalingen van de EG-maschinenlijn 2006/42/EG.
Folgende harmonisierte Normen (oder Teile davon) oder techn. Spezifikationen wurden angewendet:	Les normes harmonisées (ou extraits de celles ci) ou les spécifications techniques suivantes ont été appliquées:	Following harmonized standards (or parts of it) or technical specifications have been applied:	De volgende geharmoniseerde normen (of delen ervan) of technische specificaties werden toegepast:
EN 1553: 2000-04, DIN EN 708: 2001-01, DIN EN ISO 12100: 2010-11			
Möckmühl, den 25.10.2012			
Klaus Mies Geschäftsführer Director Managing Director Bedrijfsleider	Rudolf Tigges Leiter Entwicklung & Konstruktion Responsable développement et études Head, Research and Development Hoofd ontwikkeling en constructie		
Herr Tigges ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen. Monsieur Tigges est habilité à agencer la documentation technique. Mr. Tigges is authorized to assort the technical documents. De heer Tigges is gemachtigd om de technische documentatie op te stellen. Anschrift/adresse/address/adres: Agria-Werke GmbH, Bittelbronner Str. 42, D-74219 Möckmühl			



3.1 Flasque raccord

Montage:

- Passer une couche de graisse sur le diamètre extérieur du tuyau de raccordement
- Desserrer légèrement les contre-écrous (2)
- Dévisser les vis à ergot (1)
- Introduire le flasque en tournant légèrement l'arbre d'entraînement jusqu'à ce que l'arbre cannelé puisse s'introduire
- Visser les vis à ergot (1) jusqu'à la butée, tourner ensuite un tour en arrière
- Serrer les contre-écrous (2)

Le flasque raccord est réglable sur:

(A) Position rigide:

Vis à ergot vissée **en bas**, environ au ras de l'écrou, contre-écrou fixé

(B) Position oscillante:

Desserrer légèrement l'écrou **en bas**, dévisser le vis à ergot à environ la hauteur de l'écrou et fixer à nouveau avec le contre-écrou.

3.2 Montage à la machine de base

→ Machine de base

3.3 Réglage de la profondeur de travail

La profondeur de travail est réglée par le réglage en hauteur du rouleau à grille (A/1) à l'aide du fuseau de réglage (A/3).

- ⓘ Pendant le travail, la machine doit être bien mise sur son rouleau à grille.

Le rouleau à grille possède des points d'écrasement et de cisaillement! Garder de la distance! Porter des gants de protection!

3.4 Position de transport

- Régler le rouleau à grille de telle façon que les dents se trouvent au-dessus du sol.

Pour ce faire élever le désherbeur à l'aide du fuseau de réglage (A/3).

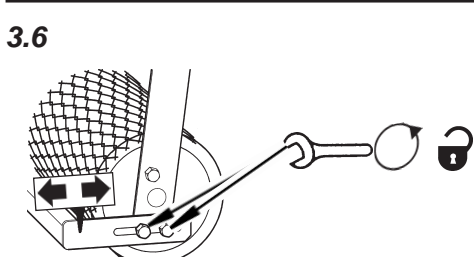
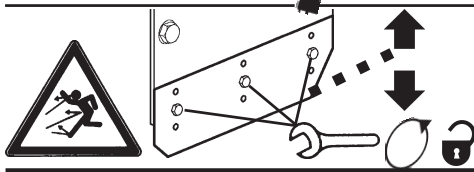
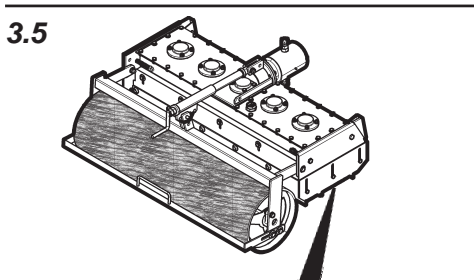
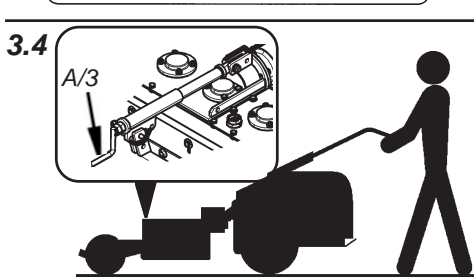
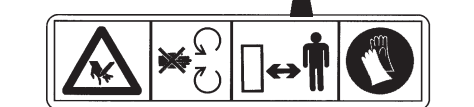
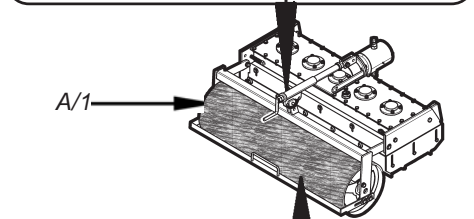
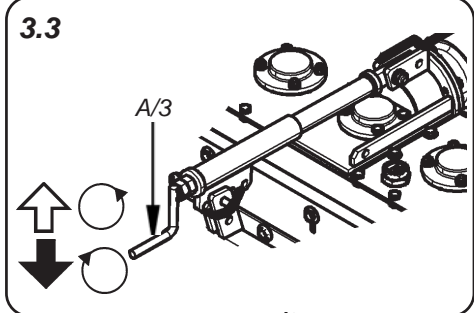
3.5 Baguettes protection

Après le réglage de la profondeur de travail et pour éviter le danger des projections, régler les deux baguettes de protection (A/6) latéraux dans la configuration de perçage de telle façon que:

Bord supérieur du sol = Bord inférieur de la baguette de protection.

3.6 Racloir

La fente entre le racloir (A/2) et le rouleau à grille (A/1) est réglable après desserrage des vis des deux côtés en repoussant le racloir.

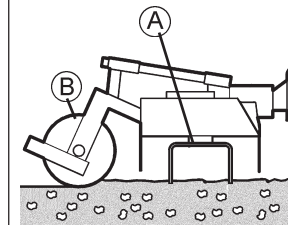


4.1 Description

Le désherbeur rotatif en combinaison avec une machine motrice manuelle à un essieu, est destiné à éliminer les mauvaises herbes sur les terres battues, les terrains stabilisés.



Le procédé de travail a lieu exclusivement dans la marche arrière de la machine et du conducteur.



(A) L'élimination des mauvaises herbes est obtenue par les dents rotatifs.

(B) A l'aide du rouleau à grille on peut régler la profondeur de travail du désherbeur rotatif et obtenir la recompression de la surface.

4.2 Travailler

Avant de commencer le travail, vérifier le serrage de toutes les vis. Mettre tous les dispositifs de protection en position de protection.

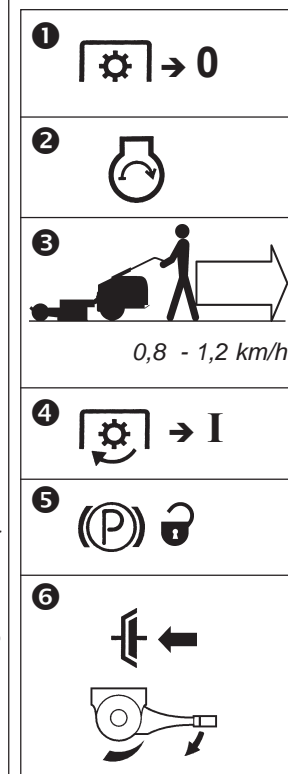
Le cas échéant, mettre en service l'arrêt de marche rapide selon le manuel de la machine de base.

Faire attention aux parties sautantes, surtout dans des sols pierreux. Lorsque le moteur tourne, garder les distances.

Arrêter la propulsion pour le transport.

- ⓘ Avant la première utilisation vérifier le niveau de la graisse fluide → 5.3

Démarrer et travailler



- 1 Arrêter l'entraînement par prise de force

- 2 Démarrer le moteur → Machine de base "Mise en service"

- 3 Avec une transmission manuelle mettre la direction et la vitesse de conduite en marche arrière

- 4 Enclencher l'entraînement par prise de force

- 5 Le cas échéant, ouvrir le frein central

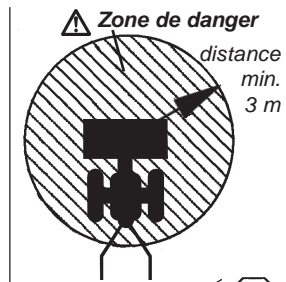
- 6 Embrayer doucement ou mettre le levier hydrostatique en marche arrière lente et accélérer en même temps.

Arrêter

→ Machine de base

Changer la direction de conduite

→ Machine de base



4.3 Zone de danger

Il est interdit de rester dans la zone de danger du désherbeur rotatif lors du démarrage ou du fonctionnement.

Vérifier le fonctionnement de commande de sécurité - utiliser la machine uniquement si la commande de sécurité fonctionne!

Porter des protections acoustiques individuelles et des chaussures résistantes.

Porter des vêtements ajustés. Éviter de porter une tenue lâche (p. ex. écharpes).

Avant de commencer le travail, enlever les corps étrangers de la surface de travail. Au cours du travail, vérifier qu'il ne reste pas de corps étrangers.

Avant de démarrer, vérifier les alentours (présence d'enfants).

Si un nettoyage s'avère nécessaire au cours du travail, pour des raisons de sécurité, arrêter le moteur et retirer la cosse de la bougie d'allumage ou la clé de contact.

4.4 Travaux en pente

→ Machine de base

S'il y a, sur un terrain en pente, un risque de glissement, veiller à ce que la motobineuse est tenue par une autre personne à l'aide d'une barre ou d'une corde. Cette personne doit se trouver au dessus de la motobineuse par rapport à la pente et doit respecter un écart suffisant par rapport aux outils de travail!

En pente, travailler toujours du côté amont!

Démarrer le moteur en pente

→ Machine de base

Lors des travaux à le désherbeur rotatif, le moteur doit être arrêté et la clé de contact ou la cosse de bougie d'allumage doit être retiré. Le nettoyage doit se faire avec un objet approprié et non avec la main.

Portez des gants de protection!

Lors de tous les travaux, s'assurer que la machine est protégée pour qu'elle ne se renverse pas et qu'elle ne se mette pas involontairement en mouvement. Soulever l'appareil et protéger le au moyen des éléments de soutien appropriés!

5.1 Divers

5.1 ⌚ 50 h, J

Après toutes les 50 heures de service, vérifier le serrage de tous les boulons de fixation.

5.2

5.2 Dents de herse

1 Après au moins toutes les 50 heures de service, vérifier si les dents ou les vis ne sont pas abimés ou usés, échanger si nécessaire!

2 Montage des dents comme sur l'image.

Moment de serrage des vis = 45 Nm.

Lors du remplacement des dents, changer également les vis!

Utiliser uniquement des dents et des boulons de fixation d'origine!

5.3 Engrenage

5.3 ⌚ 50 h, J

Contrôle de la graisse fluide au moins toutes les 50 heures de service ou annuellement

● quand elle est chaude et environ 2 min. après l'arrêt, afin que la graisse puisse se répartir régulièrement

● Nettoyer la vis de contrôle et autour, pour que les saletés n'entrent pas dans l'engrenage.

● Mettre le désherbeur rotatif à l'horizontale. Enlever la vis de fermeture.

● contrôler le niveau de graisse à l'aide d'une jauge - doit être de 3 cm; le cas échéant, ajouter de la graisse liquide (à base de natron "GPO0").

↳ Orifice de remplissage

5.4

5.4 Flasque raccord

1 Lubrifier avec une graisse annuellement et avec un nettoyeur haute pression.

2 Lubrifier après chaque nettoyage.

5.5 Rouleau à grille

Lubrifier les endroits de graissage au niveau des roulements toutes les 50 heures de service ou annuellement.

5.6 Toiles de protection

devant et derrière (7) contrôler après au moins toutes les 50 heures de service. Remplacer des toiles de protection usés ou endommagés.

5.7 Nettoyage

Après les travaux, rincer les dents et le rouleau à grille à l'eau et les pulvériser avec un anticorrosif bio.

Nettoyer aussi le boîtier et les pièces du cadre rigoureusement et réparer la laque.

5.7 ⌚ 50 h

5.7 ⌚ 50 h

5.7 ⌚ 50 h

1. Safety Instructions

Before starting the engine, read the operating instructions and note:

Warning



This symbol marks all paragraphs in these operating instructions which concern your safety. Pass all safety instructions to other users and operators.

Also read and observe the safety regulations in the operating instructions for the engine.

Due Use

The surface conditioner in conjunction with a hand-controlled single-axle drive unit, is intended for the removal of weeds from water-bound surfaces. It is designed for a power take-off input speed of 805 to 825 rpm and for a driving power of max. 14 kW. The area to be cultivated should be normally of a size equivalent to those found in gardening and landscaping work. (Due use)

Any other type of operation is considered undue. The manufacturer is not liable for any damage resulting from undue use, for which the risk lies with the user alone.

The surface conditioner is not intended for use, for example, on very stony or rocky surfaces or with a two-axle drive unit.

Due use includes compliance with manufacturer's instructions on operation, maintenance and repair.

Any unauthorized changes to the surface conditioner render manufacturer liability null and void.

General Instructions on Safety and Accident Prevention

Basic Rule:

The standard accident prevention regulations must be adhered to, as well as all other generally accepted rules governing operational safety, occupational health and road traffic regulations.

For drives on public roads, the latest traffic code applies.

Accordingly, check the surface conditioner for road and operational safety each time you take up operation.

Only persons familiar with the surface conditioner and instructed on the hazards of operation are allowed to use, maintain and repair the surface conditioner.

Young persons of 16 years or younger are not permitted to operate the surface conditioner! Only work in good light and visibility.

Operator's clothes should fit tightly. Avoid wearing loosely fitting clothes. Wear solid shoes.

Note the warning and instruction signs on the surface conditioner for safe operation. Compliance is for your own safety.

When transporting the machine on vehicles or trailers outside the area to be cultivated, ensure that the engine is shut off.

Careful with rotating tools – keep at a safe distance!

Beware of coasting tools. Before you start any maintenance or repair on them, wait until tools have come to a complete stop.

Foreign powered parts shear and squeeze! Riding on the attachment during operation is not permitted.

Implements and weights influence the driving, steering, braking, and tip-over characteristics of the surface conditioner. Therefore, ensure steering and braking functions are sufficient. Match operating speed to conditions.

Do not change settings of governor. High engine speed increases risk of accidents.

Working Area and Danger Zone

The user is liable to third parties working within the machine's working range.

Staying in the danger zone is not permitted.

Check the immediate surroundings of the machine before you start it. Watch out for children and animals.

Before you start work, clear the area from any foreign object. During operation, always watch out for further objects and remove them in time.

For operation in enclosed areas, ensure that a safety distance is kept to enclosures to prevent damage to tools.

Operation and Safety Devices

Before Starting the Engine

Become familiar with the devices and operating elements and their functions. Above all, learn how to shut off the engine quickly and safely in an emergency situation.

Ensure that all protective devices are mounted and positioned to provide protection.

With no implement mounted, make sure PTO-shaft is covered with the protective cap.

Starting the Engine

Do not start engine in closed rooms. The carbon monoxide contained in the exhaust fume is extremely toxic when inhaled.

Before you start the engine set all operating elements to neutral or idling position.

For starting the engine, do not step in front of the machine.

Do not use assist-starting liquids when using electrical assist-starting devices (jumper cable). Danger of explosion.

Operation

Never leave the operator's position at the steering handle while surface conditioner is at work.

Never adjust the operating handles during work – danger!

For all works with the surface conditioner, in particular for turning, the machine operator must keep the distance to the machine given by the steering handles.

Riding on the implement during operation or in transport is not permitted.

Switch off the power take-off when transporting.

If clogging occurs in the implement, shut off the engine and clean the implement with an appropriate tool.

In case of damage to the surface conditioner,

immediately shut off the engine and have it repaired.

If steering causes problems, immediately bring the surface conditioner to a halt and turn it off. Have the malfunction removed without delay.

To prevent the machine from sliding on slopes make sure it is secured by another person using a bar or a rope. This person must stay at a higher position than the vehicle and at a safe distance from the attachment at work.

If possible, always work transverse to the slope.

End of Operation

Never leave the surface conditioner unattended with the engine running.

Before you leave the machine, shut off the engine. Then close fuel taps.

Secure the machine against unauthorized use. If the machine is equipped with ignition key, remove the key.

Implements

Only mount implements with the engine and the attachment drive shut off.

Always use appropriate tools and wear gloves when changing implements and parts thereof.

For mounting and dismantling of the implements bring the supporting mechanisms into proper position and ensure stability.

Secure base machine and implements against rolling off (parking brake, wheel chocks).

Beware of injuries while coupling implements. Work with particular care.

Hitch implements as specified and only couple at specified points.

Secure surface conditioner against unauthorized use and rolling off when you leave the machine. If necessary, install transport or security devices and secure.

Observe the advice for blocking the overdrive as shown in the operating instructions for the base machine.

Surface conditioner

Ensure that the lattice roller is set correctly.

On the lattice roller are sharp points and there is also a danger of crushing! Keep clear! Always wear protective gloves when making adjustments!

Maintenance

Never carry out any maintenance or cleaning with the engine running.

Before you work on the engine, on the tools, or on the surface conditioner, always remove the ignition key.

Check regularly and, if necessary, replace all protecting devices and tools subject to wear and tear.

Replace damaged tools. Always wear safety gloves and use proper tools when exchanging tools.

Keep the machine and implement clean to avoid risk of fire.

Check nuts and bolts regularly for tight fit and retighten, if necessary.

Ensure that you reinstall all safety and protective devices and bring them into their protective position after maintenance and cleaning.

Only use original Agria spare parts.

A thorough functional test must be carried out after maintenance work.

Storage

It is not allowed to store the base machine and the surface conditioner in rooms with open heating.

Never park the machine in closed rooms with fuel left in tank. Fuel vapours are hazardous.

Explanation of Warning Signs



Before any cleaning, maintenance, and repair work shut off the engine and pull ignition key.



With engine running, keep at a safe distance from tools.



Do not work without protective covers mounted.

Before starting the engine, bring covers in proper position.



Danger - objects may be catapulted, in particular on stony ground.

Stay clear while engine is running.

Explanation of Symbols

- Warning – Danger
- Important information
- Attention
- Refer to Operating Instructions
- Wear protective gloves
- Wear solid shoes
- Engine Start
- Transmission oil
- Transmission oil level
- Clutch
- PTO
- Reverse
- Parking brake
- Open (unlocked)
- Closed (locked)
- Lubrication point

2. Specifications

Specifications

Typ	W 90	W 100
Surface conditioner with adapter)*	5594 842	5594 852
Surface conditioner without adapter	5594 843
Working width (cm):	90	100
Working depth steplessly	0 - 4	0 - 4
Number of prongs	10	14
Prong fitment screws	10	14

Power take-off revs.: 825 - 900 min/1

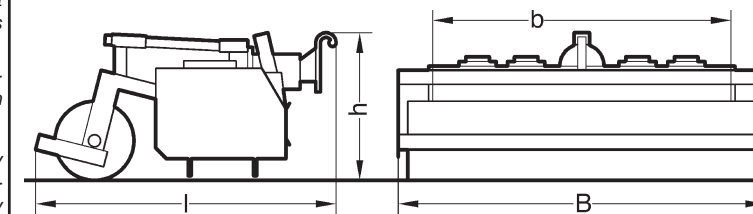
Transmission: Angular bevel gear drive Spur wheel

Lubricant GP00 abt.	2,6 kg	3,1 kg
Weight without adapter:	123 kg
Weight with adapter:	135 kg	142 kg

)* = Surface conditioner with adapter 3455 051 for agria type2500, 3400, 5500 and 5900

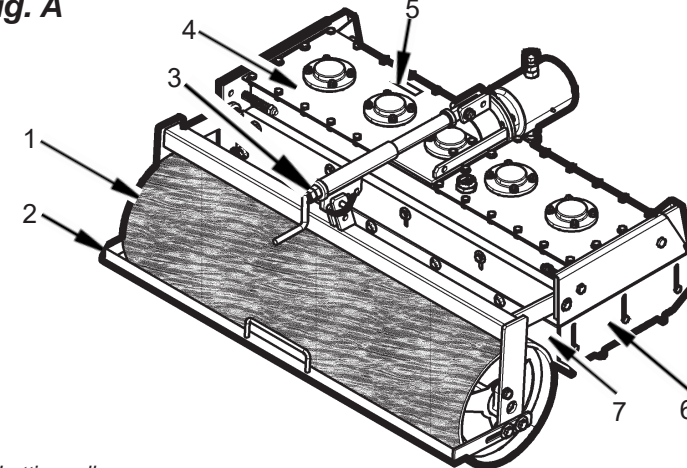
Dimensions:(mm)

B	950	1050
b (Working width)	900	1000
h	450	450
l	660	660



Wear parts (Agria Order No.):	Prongs =	102 396	
	Prong fitment screws =	794 80	M10x1x40 DIN 931 - 8.8
	Protection liners rubber W 90 =	102 412	
	Protection liners rubber W 100 =	104 394	

Fig. A



- 1 Lattice roller
- 2 Cleaner bar for lattice roller
- 3 Adjusting spindle for adjusting the lattice roller (setting of working depth)
- 4 Transmission
- 5 Factory plate
- 6 Protective guards (left and right)
- 7 Protection liners rubber (front and rear)

Operating Instructions

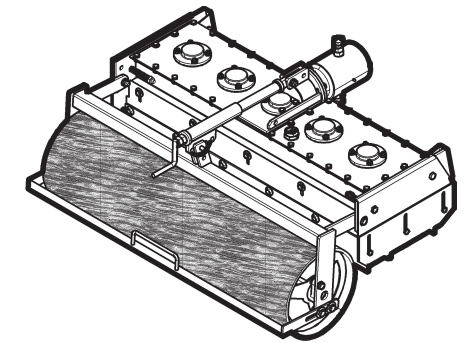
Translation of the original operating instructions

Surface conditioner W 90, W 100

5594 842, -843

5594 852

5594 842, -843 90 cm
5594 852 100 cm



6056

Before commissioning the machine, read operating instructions and observe warnings and safety instructions.

Operating Instructions No. 998 410 09.16



The technical information, illustrations and measures given in these instructions are not binding. Claims of any kind cannot be derived from them. We reserve the right to make improvements without changing these instructions.

EG-Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity

CE Déclaration de conformité EG conformiteitsverklaring

Wir	Nous	We	Wij
Agria-Werke GmbH Bittelbronner Str. 42 D-74219 Möckmühl/Württ.			
erklären, dass das Produkt	déclarons que le produit	herewith declare that the product	verklaren dat het produkt
Wegpflegegerät	Désherbeur rotatif	Surface conditioner	Aanbouw schoffelmachine
5594 842, -843, -852			
mit allen einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in Übereinstimmung ist.	est conforme à toutes les exigences respectives selon la directive relative aux machines 2006/42/CE.	conforms to all relevant specifications of the Directive on Machinery 2006/42/EC.	voldoet aan de desbetreffende bepalingen van de EG-machinesrichtlijn 2006/42/EG.
Folgende harmonisierte Normen (oder Teile davon) oder techn. Spezifikationen wurden angewendet:	Les normes harmonisées (ou extraits de celles ci) ou les spécifications techniques suivantes ont été appliquées:	Following harmonized standards (or parts of it) or technical specifications have been applied:	De volgende geharmoniseerde normen (of delen ervan) of technische specificaties werden toegepast:
EN 1553: 2000-04, DIN EN 708: 2001-01 DIN EN ISO 12100: 2010-11			

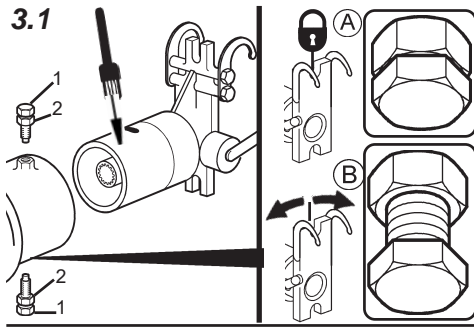
Möckmühl, den 25.10.2012

Klaus Mies
Geschäftsführer
Directeur
Managing Director
Bedrijfsleider

Rudolf Tigges
Leiter Entwicklung & Konstruktion
Responsable développement et études
Head, Research and Development
Hoofd ontwikkeling en constructie

Herr Tigges ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen. Monsieur Tigges est habilité à agencer la documentation technique. Mr. Tigges is authorized to assort the technical documents. De heer Tigges is gemachtigd om de technische documentatie op te stellen. Anschrift/adresse/address/adres:
Agria-Werke GmbH, Bittelbronner Str. 42, D-74219 Möckmühl

3. Description and Operating Elements



3.1 Connecting flange

Assembly:

- Coat the outside diameter of the connecting tube with grease
- Loosen the counter nuts (2) a little
- Unscrew the locating screws (1)
- Introduce the flange, turning the drive shaft a little until the shaft spline is able to be fitted
- Screw in the locating screws (1) to their limit and the screw back one turn
- Tighten the counter nuts (2)

The attachment flange is capable of being set to:

(A) Fixed setting:

Locating screw screwed in **below** approx. flush with the nut, nut fixed with a locking nut.

(B) Movable setting:

Loosen the nut **below** a little, unscrew the locating screw to approx. the height of the nut and then re-fix nut with a locking nut.

3.2 Mounting on the Base Machine

→ Base machine

3.3 Setting of Working Depth

- The working depth is set by adjusting the height of the lattice roller (A/1) with the adjusting spindle (A/3).

The machine must rest on the lattice roller during operation.

On the lattice roller are shearing points and there is also a danger of crushing! Keep clear! Wear protective gloves!

3.4 Transport Position

- The lattice roller should be adjusted so that the prongs are above ground level, for this purpose wind up the surface conditioner with the adjusting spindle.

3.5 Protective Guards

After setting the working depth, and to avoid the danger of flying items, set both of the protective guards (A/6) on each side in such a way according to the holes, so that:

Top point of the ground = Lowest point of the protective guard.

3.6 Cleaner Bar

The gap between the cleaner bar (A/2) and the lattice roller (A/1) is capable of being adjusted by sliding the cleaner bar and using the adjusting screws on both sides.

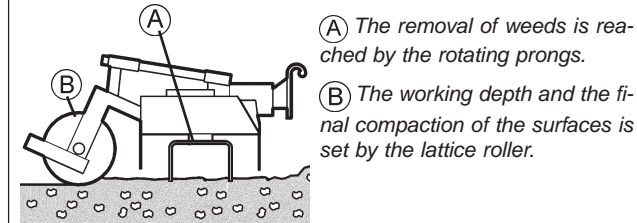
4. Operation

4.1 Description

The surface conditioner in conjunction with a hand-controlled single-axle drive unit, is intended for the removal of weeds from water-bound surfaces.



The working process takes place only when the operator and the machine are moving backwards.



(A) The removal of weeds is reached by the rotating prongs.

(B) The working depth and the final compaction of the surfaces is set by the lattice roller.

4.2 Working

Check that all screws are fitted tightly before commencing work.

Adjust all safety devices to the secure setting.

If necessary apply the overdrive lock as per the operating instructions of the base machine.

Beware of flying objects, in particular on stony ground. Keep your distance when the engine is running.

Switch off the drive for transporting.

Before you operate the first time check the lubricant level → 5.3

Starting and Working

- 0
- Start the engine → Base machine "Starting"
- For a manual gearbox: Set the relevant speed and reverse direction of movement
0,8 - 1,2 km/h
- I
- Switch on the power take-off
- If necessary open up the closed central brake
- Engage the clutch slowly and set the hydrostatic lever to a slow reverse speed and at the same time accelerate.

Stop

→ Base machine

Changing the Direction of Movement

→ Base machine

5. Maintenance

The engine must be switched off and the ignition key or spark plug connector removed when undertaking any work on the surface conditioner. Cleaning should not be done directly by hand where possible but should instead take place using a suitable object.

Wear protective gloves!

Pay attention when performing all work that the machine is secured against unintentional overturning and rolling away. When lifted secure with suitable chocks!

5.1 50 h, J

Check all retaining screws after every 50 hours of operation for tightness

5.2 50 h

Check the prongs and screws at least after every 50 hours of operation for any damage and wear, replace where necessary!

Assemble the prongs as per fig.

Screw tightening torque = 45 Nm.

When changing the prongs also replace the screws!

Only use original prongs and retaining screws!

5.3 50 h, J

Lubricant check after at least every 50 hours of operation or annually

- in a warm working state and approx. 2 mins. after shutting down, so that the lubricant is evenly distributed

- clean the inspection screw and its surroundings so that no dirt can enter the transmission

- place the surface conditioner horizontally, remove the screwed sealing plug

- check the level of lubricant with a dip stick - it should be 3 cm; if necessary top up lubricant ("GPO0" sodium bicarbonate based).

= Filler opening

5.4

5.4 Connecting flange

Lubricate with grease annually and after cleaning with a pressure washer.

Lubricate after each cleaning.

5.5 50 h

Grease bearing lubrication points after at least every 50 hours of operation or annually.

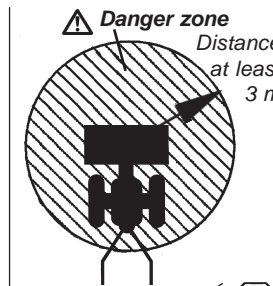
5.6 50 h

Check in front and in the back (7) at least every 50 hours of operation. Change worn or damaged protection liners.

5.7

5.7 Cleaning

Spray prongs and lattice roller with water after operation and spray thoroughly with biological anticorrosion agent. Similarly thoroughly clean housing and framework and fill any paintwork patches.



4.3 Danger zone

Remaining in the danger area of the surface conditioner when it is being started or when in operation is prohibited.

Check safety circuit function - Only operate the machine if the safety circuit is working!

Wear individual protective ear plugs and solid shoes.

Operator's clothes should fit tightly. Avoid wearing loosely fitting clothes (e.g. scarves).

Before you start working, remove all hard objects from the area to be cultivated. While working, watch out for hard objects.

Before moving off, check the immediate surroundings, e.g. for children.

Upon cleaning, for reasons of safety, the engine must be shut down and the spark plug connector or the ignition key be withdrawn.

4.4 Mowing on Slopes

→ Base machine

To prevent the mower from sliding on slopes, make sure it is secured by another person using a bar or a cord. This person must be located at a higher position than the vehicle and at a safe distance from the attachment at work.

If possible, always work transverse to the slope!

Starting the engine on slopes

→ Base machine

1. Veiligheidstechnische aanwijzingen

Lees deze handleiding aandachtig door voordat u de machine in gebruik neemt en volg de instructies nauwkeurig op.

Waarschuwingstekens



Dit symbool treft u aan bij alle passages die betrekking hebben op uw veiligheid. Breng ook andere gebruikers op de hoogte van deze veiligheidsaanwijzingen.

Lees ook de veiligheidstechnische aanwijzingen van de basismachine en neem deze in acht.

Gebruik conform de bestemming

De schoffelmachine in combinatie met een éénassige krachtmachine die met de hand wordt bediend, dient ertoe, onkruid uit watergebonden oppervlakken te verwijderen. Ze is ontworpen voor een aftakas-invoertental van 805 tot 825 1/min en voor een max. aandrijfvermogen van 14 kW. De grootte van het perceel moet overeenkomen met de gebruikelijke grootte in de tuinbouw en landschapsarchitectuur. (Gebruik conform de bestemming)

Iedere andere toepassing geldt als niet conform. Voor schade die door ondoelmatig gebruik veroorzaakt wordt, kan de fabrikant niet aansprakelijk worden gesteld. Dit risico is geheel en al voor de gebruiker. De schoffelmachine is niet bedoeld om te worden gebruikt op zeer stenige of rotsachtige terreinen of aan een twee-assige trekker. De door de fabrikant voorgeschreven gebruiksvoorschriften, alsmede de voorschriften met betrekking tot controle, onderhoud en reparatie dienen in acht te worden genomen.

De fabrikant kan niet aansprakelijk worden gesteld voor schade die ontstaat door eigenhandige wijzigingen aan de machine.

Algemene veiligheidsregels en voorschriften ter voorkoming van ongevallen

Basisprincipe:

De gebruiker dient zich te houden aan alle voorschriften ter voorkoming van ongevallen, alsmede aan de algemeen geldende regels wat betreft veiligheid, arbeidsgeesteskunde en wegverkeer.

Bij gebruik van openbare wegen dienen de geldende verkeersbepalingen in acht te worden genomen.

Controleer voor ingebruikname van de schoffelmachine altijd eerst de verkeers- en bedrijfsveiligheid.

De schoffelmachine mag slechts gebruikt, onderhouden en gerepareerd worden door personen die over de benodigde kennis beschikken en van de risico's op de hoogte zijn.

Personen beneden de 16 jaar mogen de machine niet bedienen!

Werk alleen bij goed zicht en voldoende licht. De bestuurder moet goed aansluitende werkkleding dragen. Wijde kledingstukken dienen vermeden te worden. Draag altijd stevige schoenen!

De waarschuwing- en instructiebordjes op de machine geven belangrijke aanwijzingen voor veilig gebruik. Volg deze aanwijzingen nauwkeurig op, in het belang van uw eigen veiligheid!

Zet de motor af wanneer u de machine transporteert van en naar de werkplek.

Blijf altijd op een veilige afstand van draaiende werktuigen!

Voorzichtig met nalopende werktuigen. Wacht tot het werktuig helemaal stil staat!

Bij machines die voortgedreven worden door vreemde krachten moet opgepast worden voor knel- en snijpunten!

Het is niet toegestaan tijdens de werkzaamheden mee te rijden op de machine. Aangebouwde werktuigen en ladingen hebben invloed op het rijdrag en het stuur- en remvermogen van de machine. Pas uw werksnelheid aan aan de omstandigheden. Instelling van het motortoerental niet veranderen. Een verhoogd toerental vergroot de kans op ongelukken.

Arbeids- en gevarenbereik

De gebruiker is op de werkplek tegenover derden verantwoordelijk.

Blijf buiten het gevarenbereik van de machine.

Controleer voor het starten en wegrijden de omgeving van de machine. Let vooral op kinderen en dieren!

Voordat met de werkzaamheden begonnen wordt, dienen obstakels uit de weg te worden geruimd. Let ook tijdens de werkzaamheden op obstakels en haal ze tijdig weg. Bij werkzaamheden op omheinde plaatsen dient de veiligheidsafstand tot de omheining in acht genomen te worden, zodat het werktuig niet beschadigd wordt.

Bediening en veiligheidsmaatregelen

Voor de werkzaamheden

Zorg ervoor dat u op de hoogte bent van alle installaties en bedieningscomponenten, alsmede van het functioneren ervan. In het bijzonder dient u te weten hoe u de motor in geval van nood snel en veilig afzet!

Controleer of alle veiligheidsmaatregelen zijn getroffen en in de juiste positie zijn gebracht!

Wanneer de aftakas niet gebruikt wordt, dient deze met een beschermingskap te zijn afgedekt.

Starten

Start de motor niet in afgesloten ruimtes. De uitlaatgassen bevatten koolmonoxyde, dat zeer giftig is wanneer het ingeademd wordt!

Voor het starten van de motor dienen alle bedieningselementen in stand 'neutraal' te worden gezet.

Voor het starten van de motor niet vóór de schoffelmachine gaan staan.

Gebruik geen starthulpvluchtstof in combinatie met elektrische startkabels. Explosiegevaar!

Tijdens de werkzaamheden

Tijdens de werkzaamheden mag de stuurstang nooit worden losgelaten. Bedieningsstang tijdens de werkzaamheden nooit verstellen – ongevalsrisico!

Neem bij alle werkzaamheden met de schoffelmachine die afstand van de machine in acht, waartoe u door de stuurstang gedwongen wordt, vooral bij het nemen van bochten!

Het is niet toegestaan mee te rijden op het werktuig tijdens de werkzaamheden of tijdens het transport ervan.

De aftakasaandrijving uitschakelen voor het transport.

Wanneer het aanbouwwerktuig vastzit moet de motor worden afgezet en dient het aanbouwwerktuig met passend gereedschap te worden schoongemaakt.

Als de schoffelmachine beschadigd wordt, de motor onmiddellijk afzetten, en de schade laten herstellen!

Bij een defect aan de stuurinrichting de schoffelmachine meteen stoppen en de

motor afzetten. Laat het defect direct repareren.

Wanneer op hellend terrein wordt gewerkt verdient het aanbeveling, de machine met een trekkel of een trekstang vast te houden, om te voorkomen dat de machine wegschuift. De bestuurder moet zich heuvelopwaarts van de machine bevinden en dient voldoende afstand te houden tot de werktuigen!

Werk indien mogelijk dwars op de helling!

Beëindigen van de werkzaamheden

Laat de schoffelmachine nooit onbeheerd achter als de motor nog loopt.

Zet de motor af voordat u de eenassige tractor verlaat.

Tref de nodige voorzorgsmaatregelen om gebruik door onbevoegden te verhinderen. Haal de contactsleutel uit het contact.

Aanbouwwerktuigen

Koppel de aanbouwwerktuigen uitsluitend aan bij afgezette motor en uitgeschakelde aandrijving.

Gebruik passend gereedschap en draag altijd veiligheidshandschoenen als u aanbouwwerktuigen of onderdelen ervan vervangt.

Breng de steunen bij het monteren en demonteren in de juiste positie en zorg ervoor dat het werktuig niet kan weggakantelen.

De basismachine en aanbouwwerktuigen tegen weggrollen beveiligen (blokkeerrem, wielblokken).

Bij het aankoppelen van de werktuigen is grote voorzichtigheid geboden.

Koppel aanbouwwerktuigen uitsluitend aan de daarvoor bestemde inrichtingen, volgens de voorschriften.

Indien u de werkplek verlaat, schoffelmachine beveiligen tegen weggrollen. Voorkom gebruik door onbevoegden. Monteer eventueel de transport- of beschermingsinrichting en zet deze in de veiligheidsstand. Aanwijzingen, met betrekking tot het blokkeren van de overdrives, die u in de handleiding van de basismachine terugvindt in acht nemen.

Schoffelmachine

Tijdens het werkzaamheden dient de correcte instelling van de roosterrol in acht te worden genomen.

De roosterrol bevat knel- en snijpunten! Afstand houden!

Tijdens het regelen, veiligheidshandschoenen dragen!

Onderhoud en reiniging

Voer geen onderhouds- en reinigingswerkzaamheden uit terwijl de motor draait.

Bij werkzaamheden aan de motor, het werktuig of de schoffelmachine altijd ook de contactsleutel eraf trekken.

Zijn bepaalde beschermingsinrichtingen of werktuigen aan slijtage onderhevig, dan moeten deze regelmatig gecontroleerd en eventueel vervangen worden!

Beschadigde werktuigen moeten vervangen worden!

Gebruik bij het vervangen van de werktuigen passend gereedschap en veiligheidshandschoenen.

Zorg ervoor dat de machine en de aanbouwwerktuigen schoon blijven, om brandgevaar te vermijden.

Moeren en schroeven regelmatig controleren of ze vast zitten en eventueel aandraaien.

Na de onderhouds- en reinigingswerkzaamheden dienen de beschermingsinrichtingen weer te worden aangebracht en in oorspronkelijke positie te worden teruggebracht.

Altijd originele Agria-reserveonderdelen gebruiken.

Een grondige functionele test moet worden uitgevoerd na onderhoudswerkzaamheden.

Stallen

Het parkeren van de basismachine met schoffelmachine in ruimtes met open kachels is verboden.

Parkeer de eenassige tractor niet in gesloten ruimtes wanneer zich nog brandstof in de brandstoftank bevindt. Benzinedampen zijn gevaarlijk.

Waarschuwingssymbolen



Voor reinigings-, onderhouds- en reparatiewerkzaamheden motor afzetten en de contactsleutel eraf halen.



Bij lopende motor voldoende afstand houden van het werktuig!

Niet werken zonder beveiliging!



Voor het starten, de veiligheidsmaatregelen in de juiste positie brengen.



Opgelet voor afspatende delen, vooral op stenige oppervlaktes.

Bij lopende motor afstand houden!

Symbolen

! waarschuwingstekens. Vindt u bij passages die betrekking hebben op uw veiligheid.

i belangrijke informatie

! opgelet

→ zie handleiding

! veiligheidshandschoenen dragen

! draag altijd stevige schoenen

! motor-start

! transmissieolie

! transmissieoliepeil

! koppeling

! aftakas

! achteruit

! parkeerrem

! geopend (ontgrendeld)

! gesloten (vergrendeld)

! smeerpunt

2. Technische gegevens

Technische gegevens

Type: W 90 W 100
 Artikel nr. schoffelmachine met Adapter *) 5594 842 5594 852
 Artikel nr. schoffelmachine zonder Adapter 5594 843

Werkbreedte (cm): 90 100
 Werkdiepte traploos (cm): 0 - 40 0 - 4
 Aantal tanden 10 14
 Aantal tandbevestigingsschroeven 10 14

Toerental aftakas: 825 - 900 min/1

Aandrijving: Kegelwiel aandrijving, Cilindrisch tandwiel

Vloeibaar transmissievet GP00 ong. 2,6 kg 3,1 kg

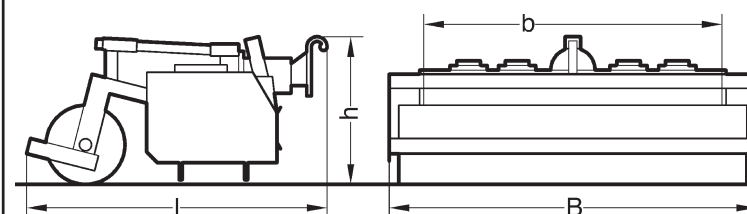
Gewicht zonder Adapter: 123 kg 142 kg

Gewicht met Adapter: 135 kg 142 kg

*) = Schoffelmachine met Adapter 3455 051 voor agria-Typ 2500, 3400, 5500 en 5900

Afmetingen (mm):

B 950 1050
 b (Werkbreedte) 900 1000
 h 450 450
 l 660 660



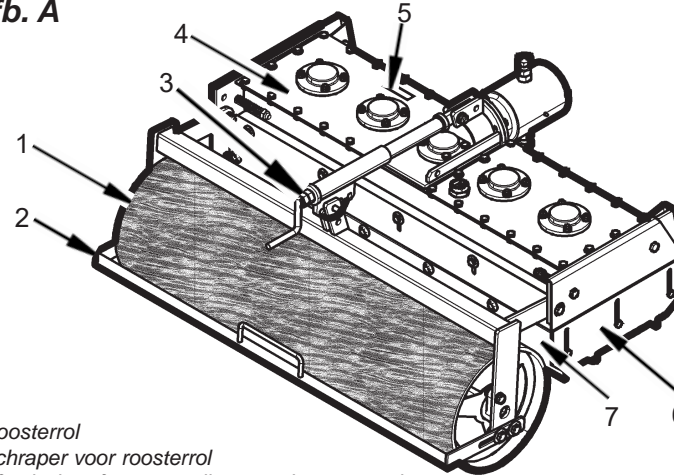
Slijtageonderdelen (Agria-bestelnr.):Tanden= .. 102 396

Tandbevestigingsschroeven = 794 80 M10x1x40 DIN 931 - 8.8

Beschermhoeven rubberen W 90 = 102 412

Beschermhoeven rubberen W 100 = 104 394

Afb. A



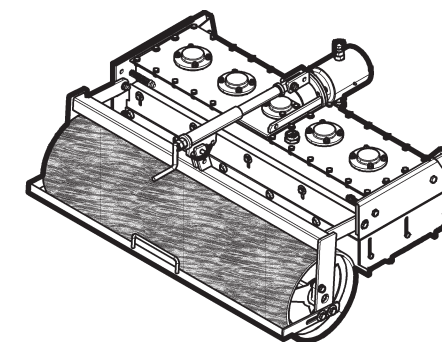
- 1 Roosterrol
- 2 Schrapper voor roosterrol
- 3 Afstelschroef voor regeling van de roosterrol (Regeling van de werkdiepte)
- 4 Transmissie
- 5 Fabrieksplaatje
- 6 Beschermlijsten (links en rechts)
- 7 Beschermhoeven rubberen (vooraan en achteraan)

Handleiding

Vertaling van het oorspronkelijke handleiding

Schoffelmachine W 90, W 100 5594 842, -843 5594 852

5594 842, -843 90 cm
5594852 100 cm



6056

Lees eerst de handleiding voordat u de machine in gebruik neemt. Volg veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen nauwkeurig op!

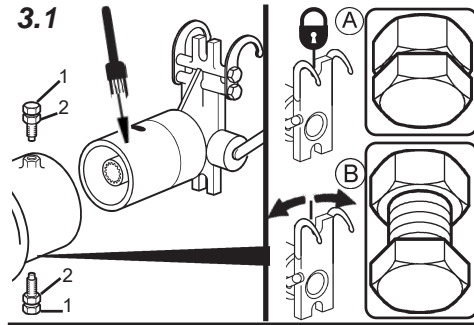
Handleiding- nr. 998 410

09.16

De technische gegevens, afbeeldingen en maten in deze handleiding zijn niet bindend. De fabrikant kan niet aansprakelijk worden gesteld. Wij behouden ons het recht voor veranderingen aan te brengen, zonder deze handleiding te wijzigen.

EG-Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity		CE Déclaration de conformité EG conformiteitsverklaring	
(D)	(F)	(GB)	(NL)
Wir	Nous	We	Wij
Agria-Werke GmbH Bittelbronner Str. 42 D-74219 Möckmühl/Württ.			
erklären, dass das Produkt	déclarons que le produit	herewith declare that the product	verklaren dat het product
Wegpflegegerät	Déshebor rotatif	Surface conditioner	Aanbouw schoffelmachine
5594 842, -843, -852			
mit allen einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in Übereinstimmung ist.	est conforme à toutes les exigences respectives selon la directive relative aux machines 2006/42/CE	conforms to all relevant specifications of the Directive on Machinery 2006/42/EC.	valdeet aan de desbetreffende bepalingen van de EG-maschinenrichtlijn 2006/42/EG.
Folgende harmonisierte Normen (oder Teile davon) oder techn. Spezifikationen wurden angewendet:	Les normes harmonisées (ou extraits de celles ci) ou les spécifications techniques suivantes ont été appliquées:	Following harmonized standards (or parts of it) or technical specifications have been applied:	De volgende geharmoniseerde normen (of delen ervan) of technische specificaties werden toegepast:
EN 1553: 2000-04, DIN EN 708: 2001-01 DIN EN ISO 12100: 2010-11			
Möckmühl, den 25.10.2012			
Klaus Mies Geschäftsführer Director Managing Director Bedrijfsleider	Rudolf Tigges Leiter Entwicklung & Konstruktion Responsable développement et études Head, Research and Development Hoofd ontwikkeling en constructie		
Herr Tigges ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen. Monsieur Tigges est habilité à agencer la documentation technique. Mr. Tigges is authorized to assort the technical documents. De heer Tigges is gemachtigd om de technische documentatie op te stellen. Anschrift/adresse/address/adres: Agria-Werke GmbH, Bittelbronner Str. 42, D-74219 Möckmühl			

3. Beschrijving en bedieningselementen



3.1 Aansluitflens

Monteren:

- De buitendiameter van de elleboog met smeervet instrijken
- Contramoeien (2) een beetje losdraaien
- Nokschroeven (1) eruit draaien
- Flens erin steken en tegelijkertijd een beetje aan de drijfas draaien tot de spievertanding kan ingevoerd worden
- Nokschroeven (1) tot de aanslag inschroeven, dan één omwenteling terugdraaien
- Contramoeien (2) aanhalen

De aansluitflens kan ingesteld worden op:

(A) Star:

Nokschroef **onderaan** ingevoerd tot ongeveer ter hoogte van de moer, contra moer aangebracht

(B) Pendelstand:

Moer **onderaan** iets losdraaien, nokschroef ongeveer ter hoogte van de moer eruit schroeven en de contra moer weer aanbrengen.

3.2 Aanbouw aan de basismachine

→ Basismachine

3.3 Regeling van de werkdiepte

- De werkdiepte wordt ingesteld door hoogteregeling van de roosterrol (A/1), d.m.v. de afstelschroef (A/3)

de machine dient tijdens de werkzaamheden op haar roosterrol te liggen.

De roosterrol bevat knel- en snijpunten!
Afstand houden!
Veiligheidshandschoenen dragen!

3.4 Transportpositie

- De roosterrol wordt zo versteld, dat de tanden zich boven de grond bevinden, daarvoor de machine omhoog draaien met behulp van de afstelschroef (A/3).

3.5 Beschermlijst

Tegen het gevaar van wegspringende deeltjes, beide zijwaartse beschermlijsten (A/6) na de werkdiepteregeling zodanig in het gaatjespatroon verstellen dat: **bovenkant bodem = onderkant beschermlijst is.**

3.6 Schrapper

De spleet tussen de schrapper (A/2) en de roosterrol (A/1) is regelbaar door het verschuiven van de schrapper, na het losdraaien van de schroeven aan beide kanten.

4. Ingebruikname

4.1 Beschrijving

De schoffelmachine in combinatie met een éénassige krachtmachine die met de hand wordt bediend, dient ertoe, onkruid uit watergebonden oppervlakken te verwijderen.



De werkprocedure gebeurt uitsluitend in de achterwaartse beweging van de gebruiker en van de machine.

(A) Het onkruid wordt verwijderd met behulp van de draaiende tanden.

(B) Met de roosterrol wordt de werkdiepte van de machine voor wegonderhoud ingesteld en de recompressie van het terrein verwezenlijkt.

4.1 Werken

Vooraleer met de werkzaamheden te beginnen, nagaan of alle schroeven vastzitten. Alle veiligheidsmaatregelen in de juiste positie brengen.

Aanwijzingen met betrekking tot het blokkeren van de overdrives, die u in de handleiding van de basismachine terugvindt, in acht nemen.

Opgelet voor wegspringende deeltjes, vooral op stenige bodem. Bij lopende motor afstand houden.

De aandrijving uitschakelen voor het transport.

Voor de eerste ingebruikname het peil van het vloeibaar transmissievet controleren → 5.3

Starten en werken

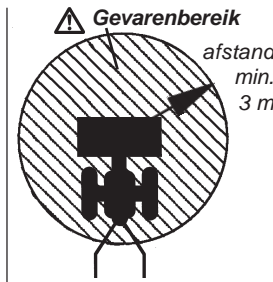
- De aftakasaandrijving uitschakelen
- motor starten
→ Basismachine "Ingebruikname"
- bij handgeschakelde versnellingen de gepaste rijsnelheid en rijrichting in achteruit zetten
0,8 - 1,2 km/h
- aftakasaandrijving inschakelen
- eventueel ingeschakelde centrale rem openen
- langzaam de koppeling inschakelen of de hydrostatische hendel in langzame achteruitversnelling zetten en tegelijkertijd gas geven.

Stoppen

→ Basismachine

Rijrichting wijzigen

→ Basismachine



4.3 Gevarenbereik

Tijdens het starten en de werking van de schoffelmachine dient men zich buiten de gevarenzone te bevinden.

Controleer het functioneren van de veiligheidsschakeling - de machine enkel in gebruik nemen wanneer de veiligheidsschakeling werkt!

Gehoorbescherming gebruiken en altijd stevige schoenen dragen.

De bestuurder moet goed aansluitende werkkleding dragen. Wijde kledingstukken dienen vermeden te worden (b.v. sjaals).

Controleer het veld voor het begin met de werkzaamheden op stenen en andere voorwerpen die de machine kunnen beschadigen.

Controleer vooraf de omgeving (kinderen).

Wanneer de machine moet worden schoongemaakt dient de motor om veiligheidsredenen te worden afgezet en de bougiekap te worden verwijderd.

4.4 Werken op hellingen

→ Basismachine

Wanneer op hellend terrein wordt gewerkt verdient het de aanbeveling, dat de motorfrees door een begeleider met een trekkelband of een trekstang wordt vastgehouden, om te voorkomen dat de machine wegschuift. De begeleider moet zich heuvelopwaarts van de machine bevinden en dient voldoende afstand te houden tot de werktuigen!

Werk indien mogelijk dwars op de helling!

Motor starten op de helling

→ Basismachine

5. Onderhoud en reparatie

Tijdens het werken aan de schoffelmachine, de motor afzetten en de contactsleutel of de bougiekap eruit trekken.

Het reinigen dient niet met de hand, maar met een geschikt voorwerp te worden uitgevoerd.

Veiligheidshandschoenen dragen!

Tijdens alle werkzaamheden erop letten dat de machine beveiligd is tegen onopzettelijk wegzakelen of wegrollen. Het opgetilde toestel met geschikte steunelementen beveiligen!

5.1 50 h, J

5.1 Divers
Om de 50 bedrijfsuren controleren of alle bevestigings-schroeven vastzitten.

5.2 50 h

5.2 Eggetanden
 Na minstens elke 50 bedrijfsuren de tanden en schroeven controleren op beschadiging en slijtage. Indien nodig vervangen!

Montage van de tanden zoals op afb. Schroeven-aanhaalmoment = 45 Nm.

Tijdens het verwisselen van de tanden, ook de schroeven vervangen!

Uitsluitend originele tanden en bevestigingsschroeven gebruiken!

5.3 50 h, J

5.3 Transmissie
Controle van het vloeibaar transmissievet minstens om de 50 bedrijfsuren of jaarlijks.

- als de machine warm staat en ongeveer 2 min. na de stilstand, zodat het vet zich gelijkmatig kan verdelen.

- Controleschroef en omgeving reinigen, zodat er geen vuil in de transmissie kan komen.

- Schoffelmachine horizontaal stellen; aanslagbout verwijderen.

- d.m.v. een peilstok het vetpeil controleren - moet 3 cm bedragen; indien niet, vloeibaar vet (op basis van natrium"GP00") bijvullen.

= Vulopening

5.4 Aansluitflens

Invetten met vet jaarlijks en na een schoonmaakbeurt met een hogedrukreiniger.

Invetten na iedere reinigingsbeurt.

5.5 Roosterrol

Smeerpunten aan de lagers minstens iedere 50 bedrijfsuren of jaarlijks invetten.

5.6 Beschermdoeken

vooraan en achteraan (7) na minstens elke 50 bedrijfsuren controleren. Versleten of beschadigd beschermdoeken vervangen.

5.7 Reiniging

De tanden en de roosterrol na het beëindigen van de werkzaamheden met water afsprengen en met een biologisch afbreekbaar anticorrosiemiddel insprengen.

Kast en raamelementen eveneens grondig reinigen en de laklaag herstellen.